

Sexy and Cool. Minimal goes emotional 24.03. – 01.07.2018

Die Minimal Art gilt als eine der einflussreichsten Stilgattungen des 20. Jahrhunderts. Werke von Donald Judd, Robert Morris, Dan Flavin, Carl Andre und Sol LeWitt, die zum Kernbestand der Minimal Art gezählt werden, sind in vielen amerikanischen und europäischen Museen und Privatsammlungen vertreten und damit in das „kulturelle Gedächtnis“ eingegangen.

Unter dem Titel *Sexy and Cool. Minimal goes emotional* nimmt die Ausstellung der Kunsthalle Tübingen das Nachleben der Minimal Art in der Gegenwart in den Blick. Von den Postminimal-Positionen wie Eva Hesse oder Franz Erhard Walther ausgehend, werden rund sechzig Werke von über zwanzig internationalen Künstlerinnen und Künstlern präsentiert, die sich heute formal und konzeptuell auf die Ansätze der Minimal Art beziehen, ihre Werke jedoch um sensuell-körperliche Aspekte sowie subjektive Inhalte, kurz um eine eigene emotionale Ebene erweitern.

Künstlerinnen wie Ruth Root oder Mariella Mosler reagieren beispielsweise auf die minimalistische Ästhetik, indem sie die avantgardistische Formensprache durch subjektive Gestik und sinnliche Materialien aufladen. Sylvie Fleury, Lara Favaretto oder Kay Walkowiak unterlaufen die strengen Strategien der Väter der Minimal Art dagegen spielerisch und humorvoll. Nicht zuletzt entwickeln



Gegenwartskünstler den Ortsbezug und die minimalistische Prämisse, die Wahrnehmung des Betrachters zu sensibilisieren weiter. In Rauminstallationen wie von Christiane Löhr werden die poetische Energie der Natur und die Reduktion auf ein Minimum an Material für den Betrachter erfahrbar.

Indem die internationalen GegenwartskünstlerInnen die elementaren Formen der Minimal Art auf außerkünstlerische Bereiche erweitern und sozusagen wieder mit der Welt verbinden, wird die historische Stilgattung für die Gegenwart aktualisiert und treibt im wahrsten Sinne des Wortes zeitgemäße neue Blüten.

Beteiligte KünstlerInnen: Adel Abdessemed, Silvia Bächli, Martin Creed, Lara Favaretto, Sylvie Fleury, Sabine Groß, Mary Heilmann, Eva Hesse, Katharina Hinsberg, Linda Karshan, Caroline Kryzecki, Christiane Löhr, Mariella Mosler, Ruth Root, Toni Schmale, Beate Terfloth, Jenni Tischer, Kay Walkowiak, Franz Erhard Walther, Heike Weber.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Kerber Verlag.

Kunsthallen-Preis: 25 €

gefördert von

Führungen

Begleitveranstaltungen

Kunsthalle für Erwachsene

Kunsthalle für Kids

Führungen

FREITAG, 13. APRIL, 17-18 UHR

Freestyle-Skateboarding trifft Kunst

Nicole Fritz führt Skater durch die Ausstellung und spricht über Kay Walkowiaks Video Minimal Vandalism.

SAMSTAG, 12. MAI, 15 UHR

Tandemführung mit Mariella Mosler und Nicole Fritz

Die Künstlerin Mariella Mosler und Nicole Fritz führen Sie gemeinsam durch die Ausstellung. Mit Voranmeldung per E-Mail an info@kunsthalle-tuebingen.de oder telefonisch unter +49 (0)7071 9691 0

